



Bequemes Reisen

Wer „A“ sagt, der darf „B“ nicht unter den Tisch fallen lassen. Und dazu gehören bei Jachtbouw 2000 das Programm „Aqua Motoryachts“ und als jüngster Spross des Unternehmens die völlig neu entwickelte Linie „Nectus Habitat One“. Alles in allem kann Jachtbouw 2000 damit auf annähernd 20 Modellvarianten der unterschiedlichsten Bauart zurückgreifen, die samt und sonders im eigenen Haus, vom Kasko bis zur letzten Schraube, gefertigt werden.

Von **Claus Breitenfeld**



Succes 115

Maße:

Lüa 11,89 m, Breite 3,85 m, Gewicht ab 12 000 kg, Leistung ab 81 kW, 6 Personen

Preis

ab ca. 264 000 Euro

Das ist zum einen die GfK-Baureihe „Marco“ und andererseits „Succes“, Stahlbau. Claus D. Breitenfeld stellt hier die zwar namentlich bekannte, dennoch völlig überarbeitete „Succes 115“ vor.

Besonders stolz ist Werftchef L. J. Messchendorp darauf, dass jedes seiner Boote – als – wenn man so will – Unikat daherkommt. „Gute Boote sind wie Menschen, unterschiedlich, und müssen den Bedürfnissen und Vorstellungen des jeweiligen Eigners angepasst werden“, so ein Grundsatz der Werft. Daher ist es eine Selbstverständlichkeit, dass künftige Besitzer eines Jachtbouw-2000-Produktes ihre Wünsche und Vorstellungen mit einfließen lassen können. Sie bauen quasi ihr Boot mit.

Weg von traditionellen, schweren Linien, hell, freundlich, lebensfroh, dem Stil der neuen Zeit angepasst, so waren die Vorgaben für die neue Succes 115. Hinzu kommen technische Feinessen, wie zum Beispiel das „EmpirBus-System“. Es steuert die Stromversorgung und kann mit seinen Modulen unter anderem sämtliche Schalter und Verbraucher kontrollieren. Zudem wird der Verkabelungsaufwand deutlich eingeschränkt, was wiederum einer eventuellen Störungssuche entgegenkommt.

Fahreigenschaften

Uns präsentierte sich als Testrevier das Binnenrevier, gleich hinter der Marknesse-luis, begleitet von einer mächtig steifen Brise. Sie allein trieb die Phonwerte des Geräuschpegels ordentlich in die Höhe, vom Volvo Penta D3-150-Diesel hingegen war am Steuerstand kaum etwas zu hören. Wie hilfreich in diesem Fall die Unterstützung von Bug- und Heckschraube sein kann, wurde ausgiebig genossen, zu deren Einbau dringlichst zu raten ist.

Zwar sind die erreichten 15 km/h (8,1 kn) unter Vollast absolut okay, liegen sogar über dem Durchschnitt, dennoch kann davon ausgegangen werden, dass im freien Wasser noch zwei bis



Die neue Succes 115 erhielt außen und innen ein modernes Facelifting. Der Salon im Ausbau mit hellen Hölzern.



Die Pantry: Formschön, gut ausgestattet und mit Blick nach draußen.



Die Dinette für bis zu sechs Personen.



Durchgestylt: die Nasszelle.



drei Einheiten an Geschwindigkeit mehr drin sind.

Um diese Fahrstufe zu erreichen, sollte man dem Rumpf aus ruhender Position, nach Aktivieren der hydraulischen Volvo-Penta-Schaltung, knapp eine halbe Minute Zeit gönnen. Exakt waren's 25 Sekunden, je nach Richtung des Windes.

Erfreulich dabei, dass unter diesen Bedingungen und hart gelegtem Ruder kaum Krängungserscheinungen zutage treten.

Langsames Manövrieren dagegen auf „offenem, windgebeuteltem Kanal“ wurde hilfreich unterstützt von den bereits erwähnten Bug- und Heckschrauben, auf die jedoch wiederum am geschützten Liegeplatz verzichtet werden konnte, denn die Drehkreise, ausschließlich unter Rudereinschlag vollzogen, bewegen sich zwischen einer und eineinhalb Bootslängen in alle Richtungen.

Als ökonomische Marsch legen wir uns auf 2000 U/min fest, das sind 11,6 km/h (6,3 kn). Dabei ist es dem Rudergänger durchaus gestattet, auch schon mal die Hand von der Haspel zu nehmen, denn aufgrund des lang durchgezogenen Kiels erfreut sich diese Succes eines äußerst stabilen Geradeauslaufes.

Und das nicht nur bei verhältnismäßig starker Anströmung des Ruderblattes, auch in extremer Langsamfahrt, sowohl voraus als auch nach achtern. Gleichwohl reagiert der Knickspant aber auch prompt und exakt auf jede kleinste Ruderbewegung, was wiederum in Problemsituationen beengter Hafenvhältnisse Sicherheit bietet, ohne gleich heftig mit den Querstrahlrudern abreiten zu müssen.

Wer besonders wirtschaftlich mit dieser Succes reisen möchte, dem sei der Drehzahlbereich um 1500 U/min ans Herz gelegt. Knapp 10 km/h schnell oder langsam unterwegs, dabei lediglich 3,7 Liter Dieserverbrauch pro Stunde. Sparsamer geht es kaum und das bei einem Basisgewicht von locker zwölf Tonnen.

Ausstattung und Komfort

Konzentrieren wir uns in diesem Testabschnitt auf das Wesentliche, den neuen Design-Stil. Denn bei der Bauqualität sind hohe Standards gesetzt, und man wird kaum Fehler finden.

Helles, modernes Eichen-design empfängt das Auge beim Blick unter Deck. Dazu passend sind die neuen Tür-, Schrank- und Schubladen-Schappverschlüsse, die ebenen Möbelfronten, die indirekte Beleuchtung, wo immer sie möglich ist und das unter als auch an Deck. Die perfekt ausgestattete Pantry an Backbord mit dreiflammigem Gaskocher, quadratischer Spüle, Mikrowellen-/Backofenkombination, Kühlschrank und reichlich Arbeitsfläche wird ergänzt durch die gegenüberliegende Dinette. Sie ist zudem umbarbar zum Doppelbett.

Eine Etage höher liegt der eigentliche Salonbereich mit backbordseitiger Anrichte. Auf Knopfdruck fährt ein Flachbild-TV aus. Das gegenüberliegende L-Sofa ist höhenmäßig so konzipiert, dass auch in sitzender Position der Blick nach draußen zu genießen ist. Die beidseitigen Schiebefenster sind zusätzlich mit Fliegengittern ausgerüstet. Dies gilt ebenso für die Vorschiffs- und Achterkabine. Unter dem Salonboden schließlich kommt man zum Herz des Bootes, dem aufgeräumten, servicefreundlichen Motorraum.

Das Eigergemach betritt man über einen dreistufigen Niedergang. Nach Steuerbord ausgerichtet ist das große Doppelbett, hier gibt es zudem einen zweiten TV. An Steuerbord ist die Duschkabine und gegenüber ein modern gestalteter Toilettenraum.

Gäste richten sich in der Vorderkabine ein, die zwar konstruktionsbedingt räumlich etwas spartanischer ausfällt, jedoch keine klaustrophobischen Zustände hervorruft. Jede Möglichkeit wurde als Stauraum ausgenutzt, sei es unter den Sitzmöbeln, in Schränken, Schapps und Luken.

Das Freiluft-Backsdeck, bestückt mit eingeschweiß-



Eigenerkabine mit breiter Liege.



Platz für Gäste an Bord.

Zahlen

11,80 m	Länge über alles
11,50 m	Länge Rumpf
3,85 m	Breite
1,10 m	Tiefgang
2,85 m	Höhe
1,95 m	Stehhöhe
12 000 kg	Gewicht leer
D3 15	Motor
110 kW	Leistung
Y184 kW	max. Motorisierung
600 l	Dieseltank
500 l	Wassertank
250 l	Fäkalientank
1250 kg	Zuladung
bis 6	Personen
2 + Salon	Kabinen
4+2	Kojen
264 000 €	Preis

U/min	kn	dB(A)
650	1,9	51
800	2,3	53
1000	3,3	59
1500	5,1	68
2000	6,3	72
2500	7,1	78
3000	7,8	81
3100	8,1	81

Vertrieb: **Fichtner Marine,**
D-14550 Groß Kreutz,
Zur Ziegelei,
www.fichtner-marine.de

Stärken und Schwächen

- + Bauqualität
- + Ausrüstung
- + sparsam
- + Fahrleistung
- + Eignerwünsche

ten Staukisten, überzeugt durch exponierte Position und übersichtlich gestaltetem Steuerstand, ergonomisch konzipierter, kompletter Gerätekonstellation zur sicheren Bootsführung samt Ruder, Schaltung und Armaturen. Ungehindert ist der Blick voraus und nach achtern. Auf der Backbordseite lässt sich bequem die Badeplattform über die halb gewendelte, fest installierte Treppe erreichen. Eine große querstehende Backskiste, Landanschluss und Außendusche runden diesen Bereich ab.

Der Weg aufs Vorschiff führt über gut begehbare Gangbords, unterbrochen von Einfüll- und Absaugstutzen und dem Gaskasten an Backbord. Fenderhalter auf



Steuerstand mit den wichtigsten Instrumenten und dem Fahrersitz. Kanal-, aber nicht unbedingt seetauglich.



Die eigene Wendeltreppe führt auf die Badeplattform. Das Heck wirkt etwas klobig.



Breites, gut begehbare Gangbord.

dem Vorschiff an der stabilen Reling, die Aufbau-Ankerwisch, auf Hochglanz polierte Poller, Springklampen, der VA-Geräteträger, die straff sitzende Fahr- und nach achtern verlängerte Sonnenpersenning runden das positive Erscheinungsbild dieser neuen Succes 115 ab.

Fazit

Succes wirbt mit dem Slogan, den Erfolg dadurch erreicht zu haben, dass Jachtbau 2000 die alte Linie völlig überarbeitet hat. Dem können wir nur beipflichten. Die gelungene Kombination

aus neuzeitlichem Design, Funktionalität, Praxiserfahrungen und integrierte Kundenwünsche werden hier zu einem wohlthuenden Mix vereint, der keinen Vergleich zu scheuen braucht. Hinzu kommt das noch akzeptable Preis-Leistungs-Verhältnis und die Ausstattung.